



„Ein echtes Update bedeutet für mich,
Dinge in Ruhe auf mich einwirken
lassen zu können.“

Eva Prunner,
Hauptausschuss von
Südtirols Katholischer Jugend

TERMINE

> AVS Open Freeridedays 2026

Die **AVS-Jugend** bietet **2026 insgesamt 6 Freeride-Lawinenkurse** sowie ein zweitägiges Freeridewochenende an.

In Kleingruppen vermitteln geschulte Bergführer bei gemeinsamen Abfahrten wichtiges Lawinen- und Sicherheitswissen für das freie Gelände.

Zielgruppe sind Freeskier:innen und Snowboarder:innen zwischen 13 und 25 Jahren.

Termine 2026

- von 13 bis 17 Jahre:
10.01. in Schnals, **18.01.** in Klausberg und **24.01.** in Ladurns
- von 18 bis 25 Jahre:
11.01. in Schnals und **25.01.** in Ladurns
- von 16 bis 25 Jahre:
31.01. bis 01.02. in Klausberg

Infos & Anmeldung: www.alpenverein.it

INFO

Glaubenstalk Neumarkt „Woran hältst du dich? – Biblische Gesetze im Check!“

Am **Freitag, den 28. November 2025**, fand in Neumarkt der **dritte** Abend der Reihe „Glaubens-talk – Auf an Ratscher über Gott“ statt, organisiert von Südtirols Katholischer Jugend (SKJ).

Das Thema des Abends lautete „Woran hältst du dich? – Biblische Gesetze im Check!“. Dabei hinterfragten die Teilnehmenden gemeinsam mit Michael Mair, Pastoralassistent von SKJ, die Bedeutung biblischer Gebote in der heutigen Zeit.

Moderiert wurde der Abend von Sophie Eckl, pädagogische Mitarbeiterin von SKJ.

Zum Einstieg wurde ein Quiz gespielt, bei dem die Teilnehmenden raten mussten, ob bestimmte Aussagen tatsächlich so in der Bibel stehen. Dies sorgte für viele Überraschungen und regte die Diskussionen an.

Michael Mair erklärte, dass die biblischen Gesetze zwar manchmal altmodisch wirken, aber trotzdem noch eine große Relevanz besitzen. Er betonte besonders die Werte wie Solidarität, Rücksichtnahme auf Benachteiligte und Achtsamkeit gegenüber der Natur – Werte, die auch heute noch von ganz großer Bedeutung sind und uns alle zu mehr Verantwortung sowie Einsatz für eine gerechtere Welt ermutigen und stärken.

Wer an dem Abend nicht teilnehmen konnte, kann sich das Gespräch dennoch anhören.

Der Podcast **ist ab Sonntag, 14.12.2025**, unter www.skj.bz.it/podcast zu finden.



Sophie Eckl und Michael Mair beim dritten Glaubenstalk

IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it
Facebook: Südtirols Katholische Jugend
Instagram: [sudtirolskatholischejugend](https://www.instagram.com/sudtirolskatholischejugend)
Redaktion & Gestaltung: Jana Köbe
www.skj.bz.it



Das Friedenslicht: Eine kleine Flamme, die Hoffnung schenkt und Menschen verbindet.

FRIEDENSLICHTAKTION 2025 – WENN EIN FUNKE FRIEDEN NEUE WEGE ERÖFFNET

Jedes Jahr im Advent beginnt ein bemerkenswerter Weg: Eine kleine Flamme, entzündet in der Geburtsgrötte von Bethlehem, reist nach Europa und bis nach Südtirol. Seit 1992 bringen die Südtiroler Pfadfinderschaft und die AGESCI diese Flamme gemeinsam zu den Menschen im Land. Was unscheinbar wirkt, trägt eine große Botschaft: So wie diese Flamme von Mensch zu Mensch weitergegeben wird, soll auch der Frieden in der Welt wachsen.

Am Heiligen Abend holen unzählige Menschen das Friedenslicht ab und tragen es in ihre Familien, Nachbarschaften und Gemeinden. Es entsteht ein Netzwerk der Solidarität – ein jährliches Zeichen dafür, dass Frieden dort beginnt, wo Menschen Verantwortung füreinander übernehmen und einander Licht schenken.

Die **Friedenslichtaktion** ist heute ein bewusstes gesellschaftliches Statement. Sie erinnert uns daran, dass Frieden konkret werden muss: Im gegenseitigen Respekt, in der Unterstützung jener, die Begleitung brauchen und in Projekten, die Perspektiven eröffnen. Aus diesem Grund werden jedes Jahr Initiativen gefördert, die die Botschaft des Friedens praktisch leben. 2025 stehen zwei Organisationen im Mittelpunkt, die Menschen stärken, Orientierung geben und Zukunft eröffnen.

Lebenshilfe Südtirol – Persönliche Zukunftsplanung: Zukunft gemeinsam gestalten
Die persönliche Zukunftsplanung der Lebenshilfe zeigt, wie inklusiver Frieden aussehen kann. Menschen mit Beeinträchtigungen – und grundsätzlich alle Menschen mit Unterstützungsbedarf werden dabei ermutigt, über ihr Leben nachzudenken, eigene Ziele zu formulieren und ihre Träume Schritt für Schritt umzusetzen. In einem begleiteten Prozess mit zwei Moderatorinnen, eingebettet in das Umfeld aus Familie, Freundinnen und Fachleuten, entsteht ein konkreter Zukunfts-

plan. Es geht nicht darum, perfekte Lebensentwürfe zu schaffen, sondern darum, Selbstbestimmung, Teilhabe und Lebensqualität zu stärken. Die Friedenslichtaktion unterstützt diese Arbeit, weil sie Hoffnung schenkt und zeigt, dass jeder Mensch ein Recht auf eine selbst gestaltete Zukunft hat.

La Strada – Der Weg: Youth Lab – Werkstätten für Jugendliche

Das Projekt Youth Lab von La Strada – Der Weg richtet sich an Jugendliche, die sich in schwierigen sozialen, schulischen oder familiären Situationen befinden. Die Werkstätten – unter anderem in Holzverarbeitung, Kochen, Animation, Sport, Gruppendynamik und Fahrradreparatur – bieten Jugendlichen einen geschützten Raum, um Fähigkeiten zu entdecken, Verantwortung zu übernehmen und Selbstvertrauen aufzubauen. Ziel ist es, Entscheidungsfähigkeit zu stärken, Autonomie zu fördern und jungen Menschen neue Perspektiven zu eröffnen – beruflich wie persönlich. Damit trägt das Projekt ganz konkret dazu bei, Konflikte zu entschärfen, soziale Ausgrenzung zu verhindern und jungen Menschen Wege in ein selbstbestimmtes Leben zu eröffnen: Ein aktiver Beitrag zu einem friedlicheren Miteinander.

Ein Licht, das Verbindungen schafft

Das Friedenslicht macht sichtbar, wie viel durch gemeinsames Handeln entstehen kann. Die Zusammenarbeit zwischen der Südtiroler Pfadfinderschaft und der AGESCI zeigt, dass Frieden dort beginnt, wo Menschen Verantwortung teilen und sich für gemeinsame Werte einsetzen.

Wenn das Friedenslicht 2025 wieder in Kirchen, an Verteilstellen und in viele Häuser getragen wird, erinnert es daran, dass jeder Beitrag zählt. Die kleine Flamme steht für Hoffnung und für das Bemühen, Frieden im eigenen Umfeld zu leben – Schritt für Schritt, von Mensch zu Mensch.

INFO



„die Spontanen“ – Momente, die verbinden.

Wir sind „die Spontanen“

Wir sind die Spontanen – eine SKJ-Gruppe, die sich auf Einladung des Jugenddienstes vor einigen Jahren zusammengefunden hat. Unser Name sorgt immer wieder für Schmunzeln, denn so ganz spontan sind wir ehrlich gesagt selten. Zwischen Schule, Studium, Arbeit und allem, was sonst noch so anfällt, braucht es manchmal zwei bis drei Monate Planung, bis wir alle unter einen Hut bekommen. Aber wenn es dann endlich klappt, geht's mit umso mehr Freude ans Werk!

Bei uns treffen sich Jung und Junggebliebene aus Terlan, Siebeneich, Vilpian, Andrian und Gargazon. Mal regelmäßig, mal unregelmäßig, aber immer mit Spaß an der Sache. Unsere Aktionen sind bunt gemischt: Von besinnlichen Momenten wie „Halt an im Advent“ über die Seniorentombola bis hin zu Sonnenaufgangswanderungen – bei uns ist fast alles dabei.

Gerade stecken wir wieder mitten in den Vorbereitungen für „Halt an im Advent“ am **16. Dezember**. Diese besondere Besinnung wird jedes Jahr vom Jugenddienst Mittleres Etschtal genutzt, um seinen Ehrenmitgliedern zu danken – und wir Spontanen gestalten den Abend mit Texten, Musik und Gesang. Für die musikalische Stimmung sorgt unsere Nadia Zuggal, während die Organisation wie so oft bei Evi Abarth Prantl liegt, die nicht nur von Anfang an dabei war, sondern auch ein bisschen die „Mutter der Spontanen“ ist.

Und weil geteilte Besinnung doppelt schön ist, laden wir euch alle herzlich ein, gemeinsam mit uns „Halt an im Advent“ zu feiern. Wir treffen uns **am Dienstag, 16. Dezember 2025 um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche von Terlan**. Danach stoßen wir gemütlich beim Glühweinstandl am Dorfplatz an – auf die Adventszeit, auf das Miteinander und vielleicht auch ein kleines bisschen auf unsere Spontanität.